



Liebe Karnevalsfreundinnen und Karnevalsfreunde,

auch unser geliebter Karneval in Velbert ist von der Pandemie betroffen und wird durch diese stark eingeschränkt. Mit sehr großem Bedauern haben sich die Stadt Velbert und die angeschlossenen Vereine des Festausschuss Velberter Karneval dazu entschlossen die Session 2020/2021 offiziell abzusagen.

Das Infektionsgeschehen der letzten Monate lässt uns leider keine Planungssicherheit für Großveranstaltungen. Diese haben wir in Absprache mit den Velberter Kulturlöwen bereits abgesagt. Die größte Priorität liegt in der Wahrung unserer Gesundheit und diese können wir auf Veranstaltungen, wie wir sie in den letzten Jahren durchgeführt haben und wie sie den Karneval ausmachen, nicht gewährleisten. Da wir uns dieser Verantwortung sehr bewusst sind, müssen wir zum Schutze der Gäste, Freunde und Mitglieder in der kommenden Session, neben dem Sitzungskarneval, auch auf den Straßenkarneval verzichten.

Der Festausschuss Velberter Karneval setzt sich trotz der Absage des Rosenmontagszugs mit Alternativen für die kommende Session auseinander. So arbeitet der Zugleiter Jens Klein aktuell an einem Konzept um wenigstens den kleinen Jecken unserer Stadt gegebenenfalls eine Freude bereiten zu können. Wie und ob eine Umsetzung erfolgt, werden wir zeitnah bekannt geben. Ebenso wird der Tulpensonntagszug auf Tönisheide mit dem anschließendem Karnevalstreff der Pandemie zum Opfer fallen. Eines ist ganz gewiss: Diese Entscheidung ist keine einfache, aber die verantwortungsvollste und vernünftigste, die wir als Karnevalisten treffen konnten und selbstverständlich auch mussten. Die Sessionseröffnung in Velbert wird in diesem Jahr nur in digitaler Form durchgeführt werden und ist auf der Homepage des Festausschusses ([www.festausschussvelbert.de](http://www.festausschussvelbert.de)) sowie auf social Media zu sehen.

Die Vereine beweisen Kreativität und planen kleinere Veranstaltungen, ob diese allerdings für jedermann geöffnet werden können, muss mit dem dann vorliegenden Infektionsgeschehen abgestimmt werden.

Da der Velberter Karneval aber bereits frühzeitig reagiert hatte, sind die Gespräche mit Agenturen und Künstlern gut verlaufen. Die Karnevalisten können sich somit auf eine tolle Session 2021/2022 freuen.

„Die Absage durch die Landesregierung können wir hier in Velbert absolut nachvollziehen“ sagt Dennis Fülling 1. Vorsitzender des Festausschusses. Eine Durchführung des Karnevals wie wir ihn aus den letzten Jahren kennen und schätzen, wäre eine große Gefährdung der Allgemeinheit.

Wir freuen uns sehr, dass in dieser Zeit spürbar ist, dass sich alle Mitwirkenden der Verantwortung ihres Ehrenamts bewusst sind und hier sehr gewissenhafte Entscheidungen getroffen wurden. Sollte jemand Interesse haben sich diesem Ehrenamt anzuschließen oder sollten Ideen bestehen, wie man unseren kleinen und vielleicht auch den großen Jecken in dieser Zeit eine Freude bereiten kann, dann sind wir gerne offen für diese. Kontakt Festausschuss: [Vorstand@festausschussvelbert.de](mailto:Vorstand@festausschussvelbert.de)

Euer Festausschuss Velberter Karneval e.V. 1957

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ch. Nikolaus'.

Christian Nikolaus  
Präsident Festausschuss Velberter Karneval





## Information Festausschuss Velberter Karneval

In dieser Zeit der schweren Entscheidungen haben der Festausschuss Velberter Karneval und die Funktionäre der Stadt Velbert eng zusammengearbeitet. Für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns an dieser Stelle herzlichst bedanken. Hier auch eine Stellungnahme von unserem Bürgermeister Dirk Lukrafka zu der Absage des Sitzungs- und Straßenkarneval.

Karneval gehört zu Velbert! Velbert ohne Tulpensonntagsumzug auf Tönisheide oder Rosenmontagszug in der Innenstadt ist nicht vorstellbar und doch in der anstehenden Session notwendig.

Karneval lebt vom gemeinsamen Feiern, Schunkeln, Singen und Tanzen. All das wird mit den Abstand- und Hygieneregeln fast unmöglich zu realisieren. Niemand kann in der aktuellen Situation die weiteren Entwicklungen absehen und verantworten, noch mehr Menschen in Gefahr zu bringen. Unser gemeinsames Anliegen heißt im Moment, und das gilt auch in den nächsten Wochen und Monaten, die Infektionszahlen niedrig zu halten.

Die Folgen und Konsequenzen für unsere Stadt, für das gesellschaftliche Leben in unserer Heimat kann momentan niemand abschätzen.

Mir ist absolut bewusst, dass die Entscheidung, den Sitzungs- und Straßenkarneval abzusagen, allen Karnevalisten enorm schwer gefallen ist. Auch ich bedauere diese Entscheidung sehr! Euch gebührt mein absoluter Respekt! Ihr verzichtet auf die Ausübung eurer Leidenschaft bzw. könnt dieser nur ausgesprochen eingeschränkt nachkommen. Aus Verantwortung für alle Bürgerinnen und Bürger Velberts, stellt Ihr euer Tun zurück. Dafür danke ich Euch von Herzen!

Ob es Alternativlösungen für die kommende Karnevalsession geben wird, ist selbstverständlich von der Entwicklung der Corona-Pandemie abhängig. Ich wünsche allen Aktiven, dennoch viel Freude und Geduld für die weitere Planung. Aber vor allem wünsche ich uns allen, dass wir gesund und sicher durch diese Ausnahmesituation kommen und gemeinsam für die Session 2021/22 neu planen können.

Euer

(Dirk Lukrafka)

Bürgermeister

